

A N F R A G E von Hans Fahrni (EVP, Winterthur), Peter Reinhard (EVP, Kloten) und Peter Ritschard, (EVP, Zürich)

betreffend Religion und Kultur

Im Fach Religion und Kultur auf der Primarstufe stehen voraussichtlich mittelfristig zu wenige ausgebildete Lehrkräfte zur Verfügung. Viele ehemalige Katechetinnen und Katecheten sind daran interessiert zu wissen, wie es mit der Zulassung zu diesem Fach weitergeht. Zudem wäre es von Interesse zu wissen, wie weit die Vorbereitungen bei der Konzeption des «neuen» Faches sind.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung der nachstehenden Fragen:

1. Wie sieht die aktuelle Situation in Bezug auf das Erteilen des Faches Religion und Kultur an der Primarstufe aus? Stehen genügend motivierte Lehrkräfte zur Verfügung?
2. Wie viele Studierende an der PHZH lassen sich zur Zeit im Fachbereich Religion und Kultur ausbilden? Trifft es zu, dass nur ein kleiner Teil aller Studierenden dieses Ausbildungsmodul wählt?
3. Wer wird aktuell zur Ausbildung zugelassen? Welches sind die Voraussetzungen?
4. Teilt der Regierungsrat die Auffassung, dass es angesichts des sich abzeichnenden grossen Lehrkräftemangels sinnvoll wäre, auf bewährte personelle Ressourcen zurückzugreifen?
5. Wäre es nicht wesentlich kostengünstiger, wenn bisherige Katechetinnen und Katecheten nachqualifiziert würden?
6. Warum muss ein vollständig neues Lehrmittel entwickelt werden?
Kann das bestehende Lehrmittel wirklich nicht mehr verwendet werden?
Bis wann würde ein neues Lehrmittel zur Verfügung stehen?

Hans Fahrni
Peter Reinhard
Peter Ritschard